



Nr. 4

# *St. Engelbert*

## Pfarrei St. Franziskus

# Gemeindemitteilungen

**SO 16.02. 6. SO im Jahreskreis – SO 02.03. 8. SO im Jahreskreis**

### **„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“**

„Liebe deinen Nächsten dir gleich“ – so übersetzt der große jüdische Theologe Martin Buber diese zentrale Stelle im Ersten Testament. Das lässt alles offen – so wie im Original. Liebe deinen Nächsten – so unbedingt, so ohne Ende, wie du dich selber liebst! Oder doch eher: Liebe deinen Nächsten, denn er ist dir gleich. Er ist gleich wichtig, gleich würdig, gleich göttlich. Egal wie man diesen Satz nun liest – er birgt Sprengstoff. Er zeigt uns nämlich, dass die Bibel, das Wort Gottes für unser Leben, alles andere als eine Kuschelbotschaft ist. Das Wollen Gottes ist eine Zumutung, eine Herausforderung für uns Menschen.

Der Nächste – das ist mein Banknachbar hier in der Kirche. Das Kind, das neben mir zappelt, der alte Herr, der immer genau einen Ton daneben singt. Mein Kirchennächster, in dem ich meinen Bruder, meine Schwester im Glauben, mehr noch: Gottes Abbild erkennen soll. Das ist manchmal gar nicht so einfach.

Der Nächste – das ist mein Arbeitskollege, dessen Fehler ich immer wieder ausbügeln muss, damit sie nicht auffallen. Die Mitarbeiterin, die sich den guten Zugang zum Chef durch kleine Anschwärmungen freihält. Der Auszubildende, der für den Job völlig ungeeignet ist, um den sich keiner kümmern will. Mein Nächster, der meinem Aufstieg im Wege steht, mit dem ich aber solidarisch sein soll. Gar nicht so einfach manchmal.

Der Nächste – das ist der Fremde in meinem Land. Die Türkin mit dem Kopftuch, die kaum Deutsch spricht, die Romakinder, die mich anbetteln, die Flüchtlinge, die in der Nachbarschaft einziehen wollen. Mein Nächster aus einer anderen Welt, aus einer Kultur, die mir fremd ist und die ich doch nicht abwerten soll. Gar nicht so einfach manchmal. Kaum einen Satz der Bibel kennen wir so gut wie dieses „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“. Wir schrecken nicht hoch, wenn wir ihn hören. Er macht uns nicht ratlos, nicht wütend und nicht kleinlaut. Aber manchmal sollte er das, scheint mir. Denn er ist wirklich eine Zumutung, eine Herausforderung für unsere gläubige Gelassenheit.

Denn: Es ist alles andere als selbstverständlich, den anderen zu lieben, ihn als würdig, als wichtig, als göttlich zu sehen. Denn manchmal ist Gottes Antlitz sehr verborgen in diesem Nächsten; es fällt mir nicht schwer zu sehen, dass auch er oder sie als sein Abbild geschaffen ist.

*Aus „Die Botschaft Heute“ Christina Brunner*

## **Gottesdienstordnung**

SA 15.02.: 15.30 Uhr Taufe

**SO 16.02.: 6. Sonntag im Jahreskreis**

**Ev. Mt 5,17-37**

**10.00 Uhr Hl. Messe**, für + Johannes Weckermann

DI 18.02.: 9.15 Uhr Wortgottesfeier

MI 19.02.: 9.00 Uhr Hl. Messe

DO 20.02.: 9.00 Uhr Morgenlob

FR 21.02.: 9.00 Uhr Hl. Messe

**SO 23.02.: 7. Sonntag im Jahreskreis**

**Ev. Mt 5,38-48**

**10.00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Gemischten Kirchenchor. Wortgottesfeier für Kinder im Gemeindeheim**

DI 25.02.: 9.15 Wortgottesfeier

MI 26.02.: 9.00 Uhr Hl. Messe

DO 27.02.: 9.00 Uhr Morgenlob

FR 28.02.: 9.00 Uhr Hl. Messe

**SO 02.03.: 8. Sonntag im Jahreskreis**

**Ev. Mt 6,24-34**

**10.00 Uhr Hl. Messe**

## **Termine - Mitteilungen – Ankündigungen**

**Mittwoch,**

**19.02.:** 20.00 Uhr Gemeinderatssitzung

**Freitag, 21.02.:** 17.00 Uhr Monatsversammlung der Kolpingsfamilie in Dahlhausen. Zu Gast ist Pastor Thomas Köster

**Montag, 24.02.:** 19.00 Uhr Bezirksversammlung der Kolpingsfamilien im Michaelsheim Dahlhausen  
20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung in St. Engelbert.

**Erstkommunionvorbereitung:** Die Gruppenstunden finden am Mittwoch 19.02. und am Samstag 22.02. zu den gewohnten Zeiten statt.

## **Pater Placidus bittet um Spenden für die kath. Seelsorge der JVA**

### **Bochum**

Gesucht werden gebrauchte: Gesellschaftsspiele, Puzzels, fremdsprachige Bibeln, auch kleine gebrauchte TVs bis 42er Bildschirmdiagonale. Vielen Dank schon im Voraus. Die Spenden können im Gemeindebüro abgegeben werden.

## **Weiberfastnacht 2014**

Unter dem Motto „**Lachen ist die beste Medizin**“ laden wir herzlich ein, am **27.02.2014** im Landhaus Wibbecke mit uns Karneval zu feiern. Karten für die reservierten Plätze zum Preis von 6 Euro für KFD-Mitglieder und 10 Euro für Nichtmitglieder. Die vorbestellten Karten können am **Sonntag, den 23.02.2014 von 11 bis 12 Uhr** nach der Messe im Gemeindeheim abgeholt werden.



***Aus unserer Gemeinde ist verstorben: + Gisbert Löhr***

Herr schenke ihm das ewige Leben und Deinen Frieden.

**Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Gemeindebüro St. Engelbert:**

**Kassenbergerstr. 94, 44879 Bochum Tel. 49 23 21**

**Öffnungszeiten: montags – mittwochs – freitags 9.30 – 11.00 Uhr**

**dienstags 10.00 -12.00 Uhr      donnerstags 15.00- 17.00 Uhr**